

Dienstliche E-Mail, Erreichbarkeit u.s.w.

Beitrag von „SteffdA“ vom 20. März 2017 16:50

Als ich 1992 nach meinem ersten Studium in der Industrie anfang war E-Mail bereits ein etablierten und allgemein verbindliches Arbeitsmittel.

Ich bin immer wieder erstaunt, welcher Zirkus um E-Mails im Bildungsbereich heute noch gemacht wird. Und nein, E-Mails sind kein Neuland (mehr)!

Allerdings sind E-mails ein asynchrones Medium, d.h. ob und wann ich die beantworte bestimme grundsätzlich ich (ob das für einen guten Arbeitsablauf sinnvoll ist, ist eine andere Frage). Will jemand sofort eine Antwort, kann er/sie anrufen, oder z.B. chatten ;).

...und ja, für die Bereitstellung von Arbeitsmitteln ist der Arbeitgeber zuständig.